

**Organisatorische Hinweise zur Tagung – (Forsthaus) Paulsborn**

**Tagungsort und Tagungsunterkunft:**

Paulsborn am Grunewaldsee  
Hüttenweg 90  
14193 Berlin

Tel.: +49 (0)30 - 81 81 91 0

Fax +49 (0)30 - 81 81 91 99

Mail: paulsborn@paulsborn.de

Hotel-Mail: hotel@paulsborn.de

**Parkplätze befinden sich in direkter Nähe zum Tagungshotel**

**Tagungsorte des Forums der vergangenen fünf Jahre:**

- 21. Treffen vom 19. bis 21. April 2013 in Oberhasslach, Elsass
- 22. Treffen vom 25. bis 27. April 2014 im Jagdschloss Springe
- 23. Treffen vom 24. bis 26. April 2015 im Hotel Domhof Speyer
- 24. Treffen vom 15. bis 17. April 2016 im Jagdschloss Kranichstein
- 25. Treffen vom 28. bis 30. April 2017 auf der Burg Hohenwerfen, Österreich

**Forum lebendige Jagdkultur e.V.** - Schleiermacherstrasse 1 - 30625 Hannover

Vorsitzender Dr. Johannes Dieberger, Badpromenade 37, A-3170 Hainfeld

Stellv. Vorsitzender und Schriftführer Jobst Schmidt, An Haus Vendel, 50321 Brühl

Stellv. Vorsitzender und Schatzmeister Frank Pohlmann, Schleiermacherstrasse 1, 30625 Hannover

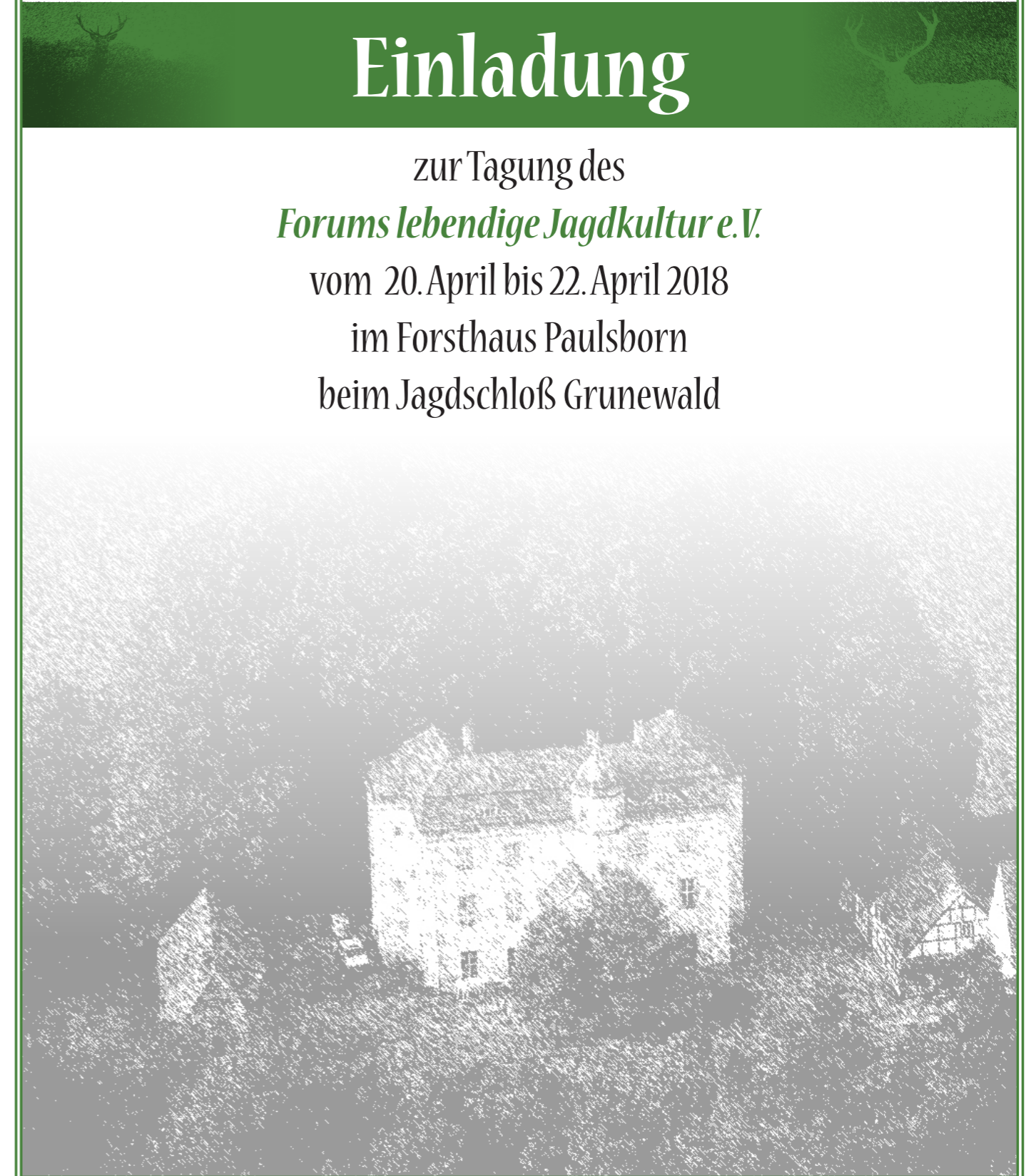
Bankverbindung: Niederrheinische Sparkasse RheinLippe

BLZ 356 500 00 Kto.-Nr. 670927672

IBAN: DE09 3565 0000 0670 9276 72 – BIC: WELADED1WES

# Einladung

zur Tagung des  
*Forums lebendige Jagdkultur e.V.*  
vom 20. April bis 22. April 2018  
im Forsthaus Paulsborn  
beim Jagdschloß Grunewald



### Sehr geehrte Mitglieder des Forums, werte Freunde der Jagdkultur,

wir freuen uns hiermit die Einladung zur diesjährigen Tagung des Forums lebendige Jagdkultur e.V. zu unterbreiten. Sie erwartet wiederholt ein abwechslungsreiches Programm und die Möglichkeit zu regem Austausch an einem geruhsamen Ort der dazu einlädt, seinen Gedanken freien Lauf zu lassen.

Mit den besten Wünschen

Der Vorstand des Forums

Dr. Johannes Dieberger

Jobst Schmidt

Frank Pohlmann

### Zur wohlwollenden Einstimmung:

#### Das Jagdschloß Grunewald

Nach dem kurzen Fußmarsch vom Parkplatz zum Jagdschloß Grunewald entlang des Grunewaldsees ist schnell verständlich, weshalb Kurfürst Joachim II von Brandenburg dieses Renaissanceschloß „Zum Gruenen Wald“ genannt hat. Weit und breit nur „grün“ und Wald und das in direkter Nähe zur City von Berlin.

Das älteste erhaltene Hohenzollernschloß Berlins, 1542 erbaut, beherbergt nicht nur jagdlich museal Betrachtenswertes, sondern u.a. die größte Berliner Cranach-Sammlung mit Gemälden von Lucas Cranach dem Älteren und Jüngeren. Über die Jahrhunderte unterlag das Anwesen mit Höhen und Tiefen sowie baulichen Anpassungen vorrangig der jagdlichen Nutzung. Besonders die Parforcejagden im 19. und 20. Jahrhundert führten zu einer neuen Blütezeit. Die Nutzung als Kunstmuseum wurde nach Sanierungsarbeiten ab 2011 erneut um die aktuellen jagdlichen Schwerpunkte erweitert.

Über dem Eingangsportal, in Stein gemeißelt, begrüßt den Besucher die Legende von zwei ineinander verknüpften Rothirschen als Ursprung der Ortsauswahl. Das Erdgeschoss selber bietet neben unterschiedlichsten Gemälden vom Stil- bis zum höfischen Leben auch Kunsthandwerk zum Thema Jagd und spannt dabei einen Bogen von der Renaissance bis ins 20. Jahrhundert. Vom einstiges Schlossinventar ist nicht viel erhalten geblieben. Vorrangig sind neu zusammengestellte Exponate zu bestaunen.

Das Jagdzeughaus bietet als Dauerausstellung mit dem Thema „Aus der Geschichte der höfischen Jagd“ neben einer Auswahl an Waffen, Trophäen und weiterer Kunstgegenstände, Erläuterungen zur Jagd im Grunewald. Außerdem finden sich Exponate zur Bau- und Nutzungsgeschichte des Schlosses, ergänzt durch Ausgrabungsfunde (1970) aus dem ehemaligen Wassergraben, darunter historische Jagdgeräte, Geschirr, Schmuckstücke und Architekturteile.

## Tagungsprogramm

### Freitag 20.04.2018

15:00 Uhr Besichtigung und Führung im Jagdschloß Grunewald

17:00 Uhr Empfang und Eröffnungsvortrag

Helmut Suter

#### Jagdhistorie in Preußen

19:00 Uhr *Abendessen*

Gemäldeausstellung der Mitglieder des Forums (Eisermann/Schmidt-Arkebek/ UP Schwarz)

### Sonnabend 21.04.2018

09:30 Uhr Rainer Schmidt-Arkebek

#### Der Kampf um das Paarungsvorrecht

Prof. Georg Urban

#### Das Verständnis von Jagdethik, entwickelt aus jagdthematisch darstellender Kunst (Gemälde) mit einer Zukunftsprognose auf unser Jägerethos

Dieter Stahmann

#### Biologisches und kulturelles Erbe der Jagd

Volker Seifert

#### Jagd moral vor dem Hintergrund der christlichen Leitkultur

*Gemeinsames Mittagessen und Gruppenfoto*

12:30 Uhr

14:00 Uhr In Memoriam - Prof. Dr. Dr. h.c. Voth - „25 Jahre Geist von der Stromburg“

#### Jagdkultur - Zierat oder Verpflichtung

Dr. Johannes Dieberger

#### Geschichtliche Entwicklung von Jagdhorn und Jagdmusik

Mag. Dr. Gert Andrieu

#### Mythologie von Hirsch und Wolf

Dr. Simone Schultz-Balluff

#### „waz sol ain jager an gout hund und an ein horn?“ - Die Jagd in deutschsprachigen Texten des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Dr. Hans-Dieter Willkomm

#### Synonyme der Waidmannssprache

*Gemäldeausstellung der Mitglieder des Forums*

19:00 Uhr

*Abendessen mit Versteigerung des Gemäldes von Hans-Henning Eisermann*

*Erlös: Forum lebendige Jagdkultur e.V.*

### Sonntag 22.04.2018

10:00 Uhr Mitgliederversammlung Forum lebendige Jagdkultur e.V.

11:30 Uhr Bläserkonzert der Jagdhornbläser des LJV Berlin  
im Schloßhof - Jagdschloß Grunewald